



## Rückblick Skilager Nr. 25

### Als allererstes bedanken wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen!

Die wetterbedingte Aufregung und Ungewissheit im letzten Jahr, ob das Skilager überhaupt stattfinden kann, waren vollkommen verständlich und nachvollziehbar. Wir saßen auch ständig beratend und abwägend zusammen und hatten Kontakte nach Hinterglemm ins Buchegg, mit den Bergbahnen und dem Busunternehmen. Letztlich muss man konstatieren, dass:

- alle Beteiligten um die Durchführung des Skilagers gerungen haben,
- wir schon wesentlich mehr Schnee auf und neben den Pisten hatten und die Schneemassen auf den Zufahrtsstraßen das eigentliche Problem darstellten,
- wir bei Nichtanreise die Stornokosten (so kurz vorher) zu 100% zu zahlen haben, solange für unser Gebiet nicht die Warnstufe 5 ausgerufen wird, was demzufolge ganz, ganz, ganz selten geschieht,
- alle Beteiligten gerne auf Derartiges verzichten und für normales Winterwetter ihre CO<sub>2</sub> Bilanz ab 2019 freiwillig reduzieren...

## Ausblick Skilager Nr.26

2018 gab es erstmalig eine „ewig“ aushängende Liste und 99 Skischüler für 2 Busse, 2019 107 Skischüler für 2 Busse und für 2020 131!!! Interessenbekundungen.

Das bedeutet, dass es wieder eine Nachrückerliste geben musste, die sich inzwischen freiwillig friedvoll freudig erledigte. Unsererseits haben wir schon versucht, die Schülerzahl im Buchegg nochmals zu erhöhen, was aber für 2020 nicht mehr **geplant** möglich ist, bestenfalls **kurzfristig**. Perspektivisch bedeutet eine Erweiterung auch einen dritten Bus und eine Aufstockung unserer Skilehrer, Skilehrereltern, Skilehrerstudenten?!?

An dieser Stelle ein besonders großes Lob und Dankeschön an unsere langjährig zuverlässigen und motivierten Kolleginnen und Kollegen, langjährig zuverlässigen und motivierten quereingestiegenen professionellen Skilehrereltern sowie unsere winterspezialisierten, motivierten und zertifizierten Sportstudenten, ohne die das Skilager schon lange nicht mehr möglich wäre (Das Zusammenspiel aller, das Skigebiet, die Unterkunft, ... sind wohl ursächlich für das wachsende Interesse).

### informierendes, belehrendes, organisatorisches, sonstiges

- **Das Skilager ist eine Schulfahrt und kein Winterurlaub!**
- 11.01.2020 Treff ab 05.<sup>30</sup> Uhr Busplatz Eisenberg, Abfahrt 06.<sup>00</sup> Uhr im zugewiesenen Bus
- **Gepäck:**
  - Reduzierung auf das Nötigste\*<sup>1</sup>, **mit Namensschild** am Gepäck, keine Riesenkoffer und wenn möglich keine Hartschalenkoffer,
  - wenige technische Geräte + bitte vorher zimmerweise absprechen, die Zimmerlisten machen wir noch in Eisenberg
  - kleiner!!! Rucksack für den Tag,
  - Wir brauchen **kein Bettzeug**, aber Handtücher! Spielkarten und Würfel werden gestellt.
- **im Bus ist Ruhe, individueller Musikgenuss über Kopfhörer, ohne dass Umhersitzenden mithören müssen,**
  - Zeitansagen des Busfahrers werden genau eingehalten, nach Fahrpausen Vorder-, Hinter- und Nebenmannfrau kontrollieren,
  - Wir sind nicht allein auf der Welt – Vorsicht beim Aus- und Einsteigen auf den Raststätten.
  - absolute **Müllvermeidung** im Bus und vorbildliche Müllentsorgung der Müllsäcke auf den Raststätten,
  - kein Gepäckstück wird ignoriert, nur weil es nicht meine ist (deshalb ist das Namensschild wichtig),
  - ...
- **Skiausleihe!!! – wird Stress, daher oberstes Gebot: Ruhe bewahren!!!**
  - Wir können nicht alle auf einmal ausleihen und werden im Vorfeld **2 Gruppen einteilen**.
  - Wer eigene Skischuhe hat und nur Ski ausleiht, muss einen Schuh mit zur Ausleihe nehmen, d.h. beim Packen zu Hause beachten.
  - Skinummer und Schuhnummer unbedingt merken → Handyfoto und am ersten Morgen bitte keinen anderen Ski und/oder Schuh im Skikeller nehmen!!!, auch wenn Ski/Schuh genauso aussieht wie der „eigene“.
  - Deshalb am besten am ersten Abend vorm zu Bett gehen im Skikeller das eigene Material sichten.
  - Am ersten Morgen sind dann trotzdem 2 Paar Ski und 3 Schuhe vertauscht → **Geduld haben !!!** und **uns mitteilen**. Es klärt sich alles.
  - ...
- **Buchegg – Zimmerbelegung wie in Eisenberg eingeteilt und Geduld!!! bei der Zimmerzuweisung**
  - Schrank einräumen, Bett beziehen, ... → wird kontrolliert,
  - Jeder bekommt eine Zimmerkarte, nicht verborgen und gut aufpassen, bei Verlust od. Defekt sind 5,- €/Karte zu zahlen.
  - 18.<sup>30</sup> Uhr Abendessen (das Buffet reicht für alle, lieber 2x holen als Essen wegschmeißen),
  - Vegetarier, Veganer, ..., Allergiker bitte uns informieren, wir informieren den Küchenchef,

- Übt euch in Müllvermeidung in den Zimmern und praktiziert regelmäßige Müllentsorgung.
- Nachtruhe(n): ab 21.<sup>30</sup> Uhr auf dem Flur; ab 22.<sup>00</sup> Uhr in den Zimmern!
- 20.<sup>30</sup> Uhr erste gemeinsame Zusammenkunft im Kino zwecks Eröffnung, Vorstellung Skilehrer, Ausgabe Skipässe, Wochenplan und Gruppeneinteilungen für **den ersten Tag**. Diese Einteilung passt erfahrungsgemäß zu 90%, die restlichen 20% (☺) werden in der Woche passend gemacht.
- Zur Klärung offener Fragen sind immer eure Skilehrer die ersten Ansprechpartner. Informationen für den folgenden Tag hängen am weißen „Schwarzen Brett“ aus.
- Alkohol- und Rauchverbot\*<sup>3</sup>! → wird kontrolliert und die Konsequenz ist der **Einzug des Skipasses** für den folgenden Tag (folgenden Tage).

\*<sup>1</sup> Skibrille, zweites Paar Handschuhe, Kuscheltier, ... Ski, Skischuhe, Skistöcke, Skibrille, Skihelm, 2 Paar Handschuhe, Buff, Mütze, wasserabweisende Hose + Jacke, Auslandskrankenschein, Lippenbalsam, Creme, Hausschuhe, Badelatschen, Schokolade, Riegel, ..., **Hausaufgaben**\*<sup>2</sup>, Schreibzeug, ... nicht vergessen;

\*<sup>2</sup> besorgt euch rechtzeitig die Aufgaben von euren Lehrern (Pst!!! teilt das schön untereinander auf), im Buchegg gibt's abends Hausaufgabenzeit und immer ältere Schülerinnen und Schüler, die helfen ☺.

\*<sup>3</sup> Exklusive Anfrage an Eltern älterer SchülerInnen, ...

### • ... wichtiges ...

- Nachtruhe gibt es schon deshalb, weil jeder Skitag mindestens von 09.<sup>00</sup> – 16.<sup>00</sup> dauert. Das ist anstrengend. Wer sich „Ausruhezzeiten“ selbst verordnet muss den Tag allein im Haus verbringen und bereitet uns Dysstress und betrog vielleicht andere um die Skilagerteilnahme.
- Wirklich Kranke werden liebevoll umsorgt, verbringen den Tag aber weitestgehend allein im Haus bei ständigen Kontaktmöglichkeiten mit den Lehrern. Problematisches wird immer mit den Eltern abgesprochen.
- Allergiker essen nichts, wo auch nur Spuren vom Allergen drin sind, egal wie hungrig oder energielos man ist.
- Medikamente **nicht** vergessen!!! Es werden aber **nur eigene** Medikamente **eingonnen** und es werden keine Medikamente an andere Schülerinnen/Schüler verabreicht!!!
- Verletzungen sind zwecks Behandlung und Dokumentation (Unfallmeldung) umgehend einem Lehrer zu melden. Späteres Reklamieren ist nicht möglich.
- Verletzungen können wir nicht ausschließen, aber die Wahrscheinlichkeit des Eintretens versuchen zu verringern. Das verlangt auch unsere Fürsorge- und Aufsichtspflicht.

Deshalb werden:

- ☞ alle offensichtlichen selbst- und fremdgefährdenden Aktionen unterlassen,
- ☞ alle Anweisungen der Skilehrer, Betreuer, des Liftpersonals, der Gastgeber, der Hüttenbetreiber, ... freiwillig umgesetzt,
- ☞ die Anfänger (A1+A2) noch nicht am Nachtskifahren teilnehmen und
- ☞ wir den anderen freiwilligen Teilnehmern am Nachtskifahren das Befahren des FUN-Parks verbieten.

Es gibt ausreichende Gelegenheiten sich auszuprobieren, auch im Funpark, aber nur mit eurem Skilehrer.

**Das Skilager ist eben kein Winterurlaub!**

- Bringt euch freiwillig in die Abendangebote ein, anstatt in dieser Zeit auf dem Flur rumzuhängen oder Fahrstuhl zu fahren.

Wir sind Gäste der Familie Hasenauer und werden gastfreundlich behandelt. Deswegen fühlen wir uns seit Jahr und Tag „fast wie zu Hause“ und genießen die Tage im Skilager. Wir sind aber nicht „zu Hause“ und deshalb:

- ☺ richten wir die Zimmer nicht neu ein, stellen nichts um, dekorieren nicht nach unseren persönlichen Geschmäckern und hinterlassen keine Spuren unserer Anwesenheit, die mit viel Ärger und Kosten zur Beseitigung verbunden sind!

### Wir sind gerngesehene Gäste im Buchegg und das bleibt auch so!

Sollten Sie angesichts der vielen Hinweise und Vorgaben eine chaotische Vorstellung vom Skilager bekommen, so können wir Ihnen versichern, dass dies auf keinen Fall zutrifft. Im Gegenteil. Umso störender, ärgerlicher und überflüssiger sind die hier zugrunde liegenden „Vorkommnisse“ – deshalb hier unser immerwährendes Motto: **„Wer der Vernunft gehorcht, kommt dem Müssen zuvor!“** (Herder)

### • ... auch noch wichtiges und sonstiges

Dank unserer (6) Sportstudenten haben wir für jede Gruppe (10) mindestens einen zertifizierten Skilehrer und dank unserer Eltern praxiszertifizierte Ausbilder. Jede Gruppe ist mit zwei Erwachsenen im Skigebiet unterwegs.

Für Hinweise, Fragen, Ergänzungen sind wir Ihnen dankbar. Die verbindliche Anmeldung beinhaltet auch eine „fotografische“ Zustimmung im Sinne der europäischen und deutschlandtransformierten Datenschutzrechtsbelehrung (oder Datenrechtsschutzbelehrung? Rechtsdatenbelehrungsschutz?).

Zwecks Informationen wird nach den Herbstferien die Skilagerseite auf [www.popp-sport.de](http://www.popp-sport.de) wieder aktualisiert in Betrieb genommen.

Mit sportlichen Grüßen und beginnender Vorfreude

*Olaf Popp*

*J. Bittel*